



öffentlich

Betreff:
Standorte für Weihnachtsmärkte

Einreicher: Fraktion BürgerBündnis

Erstellungsdatum 07.01.2013

Eingang 902: 07.01.2013

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
30.01.2013	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob der Weihnachtsmarkt entlang der Brandenburger Str. mit ca. 140 mobilen Verkaufsständen zukünftig evtl. z. B. am Lustgarten stattfinden könnte.

gez. U. Bankwitz
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Uns erreicht zahlreiche Kritik von Bürgern, die den Weihnachtsmarkt in der Innenstadt/Brandenburger Str., nicht als optimalen Standort empfinden. Die Geschäfte in der Brandenburger Straße sollten auch in der Adventszeit erlebbar bleiben.

Andere Standorte wie auf dem Luisenplatz mit der Freilufteisbahn oder die traditionellen Weihnachtsmärkte in der Weberkolonie, auf dem Krongut Bornstedt, im Holländischen Viertel und dem Sternenmarkt auf dem Hof des Kutschstalls, werden von den Besuchern gut angenommen